



Katzenklo: Alles, was du wissen musst

Praktisches Zubehör für das Katzenklo:

- Eine Wanne und gegebenenfalls eine Abdeckung.
- Katzenstreu, die mehrere Zentimeter hoch in die Wanne gefüllt wird.
- Eine Katzenstreu-schaufel, um die Ausscheidungen zu entnehmen.
- Katzenkotbeutel oder kleine Müllbeutel, um die Hinterlassenschaften geruchsdicht einzuschließen, bevor sie in den Müll wandern. Alternativ bietet sich auch ein spezieller Katzenstreu-Eimer an, in dem die Hinterlassenschaften gesammelt werden können
- Eine Katzenstreu-Matte kann vor das Katzenklo gelegt werden. Sie hilft dabei, Streu aufzufangen, die deine Katze mit hinausträgt.

Diese Arten von Katzenstreu gibt es:

- **Mineralische Katzenstreu:** Diese Streu gibt es klumpend und nicht klumpend. Sie besteht aus Ton mineralien und bindet Flüssigkeiten sehr gut. Entsorgt wird sie über den Restmüll.
- **Silikatstreu:** Diese Streu besteht aus Silica-Gel und ist meist kugelförmig. Sie kann Gerüche gut binden und ist außerdem sehr leicht. Hiervon gibt es keine klumpenden Varianten. Silikatstreu wird ebenfalls über den Restmüll entsorgt.
- **Pflanzenstreu:** Diese Streu wird aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Es gibt sie in klumpenden und nicht klumpenden Varianten. Viele Sorten können über die Toilette entsorgt werden, ansonsten kommt die Streu in den Biomüll.

Tipps für den richtigen Standort:

- Das Katzenklo sollte nicht neben Futter- oder Schlafplatz deiner Katze stehen.
- Deine Katze will ungestört sein, wenn sie ihr Geschäft verrichtet; platziere das Katzenklo daher in einer ruhigen Ecke.
- Gerade bei einem offenen Katzenklo ist es wichtig, einen Sichtschutz zu bieten.
- Damit deine Katze es jederzeit aufsuchen kann, sollte das Katzenklo in einem Raum stehen, dessen Tür immer offen ist.
- Hast du dich für einen Standort entschieden, solltest du diesen nicht mehr ändern. Ansonsten riskierst du, dass deine Katze das Klo nicht wiederfindet und sich einen anderen Ort für ihr Geschäft sucht.